

# Überweisung: Unterschied zwischen den Versionen

Version vom 12. Juli 2017, 17:01 Uhr (Quelltext anzeigen)

)  
 SKabelitz (Diskussion | Beiträge)  
 ← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 12. Juli 2017, 17:08 Uhr (Quelltext anzeigen)

)  
 SKabelitz (Diskussion | Beiträge)  
 (→Allgemeines)  
 Zum nächsten Versionsunterschied →

**Zeile 21:**

Zu beachten ist, dass bei Wahl

– \* einer "Überweisung" diese als Einzelüberweisung sofort über HBCI in dieser Erfassungsmaske versendet werden kann oder diese in eine Zahlungsdatei gespeichert werden kann, die **nur** als "Sammelüberweisung" gedruckt werden kann

– \* einer Gutschrift die Speicherung in eine Zahlungsdatei erfolgen und später SEPA erstellen/senden gewählt werden kann

– \* einer Lastschrift in den Fällen, in denen Geld eingezogen werden soll, die Speicherung in eine Zahlungsdatei erfolgen und später SEPA erstellen/senden gewählt werden kann

**Zeile 21:**

Zu beachten ist, dass bei Wahl

+ \* einer "Überweisung" diese als Einzelüberweisung sofort über HBCI in dieser Erfassungsmaske versendet werden kann oder diese in eine Zahlungsdatei gespeichert werden kann, die **dann** als "Sammelüberweisung" gedruckt werden kann

+ \* einer "Gutschrift" die Speicherung in eine Zahlungsdatei erfolgen und später SEPA erstellen/senden gewählt werden kann

+ \* einer "Lastschrift" in den Fällen, in denen Geld eingezogen werden soll, die Speicherung in eine Zahlungsdatei erfolgen und später SEPA erstellen/senden gewählt werden kann

**Zeile 30:**

Wenn die Mitarbeiter der Kanzlei keine Rechte am Modul Zahlungen haben, weil z. B. nicht gewünscht ist, dass Einblick in die Zahlungsdatei genommen wird, können die Mitarbeiter dennoch Überweisungen über AltGr + U drucken, senden und speichern.

–

==Funktionen in der Toolbar==

**Zeile 30:**

Wenn die Mitarbeiter der Kanzlei keine Rechte am Modul Zahlungen haben, weil z. B. nicht gewünscht ist, dass Einblick in die Zahlungsdatei genommen wird, können die Mitarbeiter dennoch Überweisungen über AltGr + U drucken, senden und speichern.

–

==Funktionen in der Toolbar==

## Version vom 12. Juli 2017, 17:08 Uhr

[Hauptseite](#) > [Zahlungen](#) > [Überweisung](#)

**Überweisung**

Überweisung: Unterschied zwischen den Versionen



**Video: [Überweisung](#)**

**Kategorie: Zahlungen**

**Tastenkombination:** Alt Gr U

**Support-Hotline: 030 43598 888**

**Support-Internetseite: <https://www.ra-micro.de/support/>**

### Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines .....	3
2 Funktionen in der Toolbar .....	4
2.1 Bearbeiten .....	4
2.1.1 Formulardesigner .....	4
2.1.2 Temporäre Adressen .....	5
2.2 Einstellungen .....	5
3 Funktionen im Bearbeitungsbereich .....	5
3.1 Überweisung / Lastschrift / Gutschrift .....	5
3.2 Ausführung .....	6
3.3 Bankdaten .....	6
3.3.1 Empfänger .....	6
3.3.2 Bank Empfänger .....	7
3.3.3 Auftraggeber .....	7
3.3.4 Bank Auftraggeber .....	7
3.4 SEPA Daten .....	7
3.4.1 Textschlüssel .....	7
3.4.2 Sequenz .....	8
3.4.3 Mandatsref.Nr. ....	8
3.4.4 GläubigerID .....	8
3.5 Überweisungsträger Eingabe .....	9
3.5.1 Empfänger: Name, Vorname, (max. 27 Zeichen) .....	9
3.5.2 Anschrift .....	9
3.5.3 Betrag .....	9
3.5.4 Verwendungszweck - z.B. Kunden-Referenznummer (nur für Empfänger) .....	9
3.5.5 Kontoinhaber: Name, Vorname(n)/Firma, Ort .....	9
3.6 Verarbeitung des Überweisungsträgers .....	10
3.6.1 Zahlungsdatei .....	10
3.6.2 Kennzeichen .....	10
3.6.3 Anzahl der Ausdrücke .....	10
3.6.4 Speichern in E-Akte .....	10

## Allgemeines

Überweisung - SEPA ✕

Überweisung
 Lastschrift
 Gutschrift

Ausführung: 01.12.2014 ▼

Empfänger: 1001

Bank: Datadesign - DE67700009971000111115 - 1234567 ▼

Auftraggeber: 1

Bank: Deutsche Bank - DE94700009971000111114 - 3332: ▼

Textschlüssel: DEPT Einzahlung ▼

Sequenz: Einmalig ▼

Mandatsref.Nr.: 1234567

GläubigerID: DE98ZZZ09999999999

Empfänger: Name, Vorname (max. 27 Zeichen) Ringstr. 17

Erika Maier 10034 Berlin

bei (Kreditinstitut)

Datadesign Berlin

IBAN des Empfängers	BIC	Betrag
DE67700009971000111115	DDBADEMM002	150,00

Verwendungszweck -z.B. Kunden-Referenznummer(nur für Empfänger)

Z:40

noch Verwendungszweck

eilt Z:04 +

Kontoinhaber: Name, Vorname(n)/Firma, Ort

Thomas Neumann

bei (Kreditinstitut)

Deutsche Bank Berlin

IBAN des Kontoinhabers	BIC
DE94700009971000111114	DDBADEMM002

Zahlungsdatei: 1 Zahlung1 (10420 Sätze) ▼

Kennzeichen:

Anzahl Ausdrücke:

Speichern in E-Akte:

Diese Programmfunktion stellt einen Überweisungsvordruck als SEPA-Überweisung grafisch am Bildschirm dar. In dieses grafische Formular sind die Daten des zu speichernden Zahlungsauftrags (Überweisung, Lastschrift oder Gutschrift) einzutragen.

Zu beachten ist, dass bei Wahl

- einer *Überweisung* diese als Einzelüberweisung sofort über HBCI in dieser Erfassungsmaske versendet werden kann oder diese in eine Zahlungsdatei gespeichert werden kann, die dann als *Sammelüberweisung* gedruckt werden kann

Überweisung: Unterschied zwischen den Versionen

- einer *Gutschrift* die Speicherung in eine Zahlungsdatei erfolgen und später SEPA erstellen/senden gewählt werden kann
- einer *Lastschrift* in den Fällen, in denen Geld eingezogen werden soll, die Speicherung in eine Zahlungsdatei erfolgen und später SEPA erstellen/senden gewählt werden kann

Der Überweisungsauftrag kann mit AltGr + U als Fensterprogramm aufgerufen werden.

Wenn die Mitarbeiter der Kanzlei keine Rechte am Modul Zahlungen haben, weil z. B. nicht gewünscht ist, dass Einblick in die Zahlungsdatei genommen wird, können die Mitarbeiter dennoch Überweisungen über AltGr + U drucken, senden und speichern.

## Funktionen in der Toolbar

---

### Bearbeiten

---



### Formulardesigner

---

Hierüber wird der Formular-Designer aufgerufen, um Formulare für Überweisungen oder Schecks zu bearbeiten.

Nach dem Aufruf des Formular-Designers wird das zu bearbeitende Formular geöffnet, wenn es nicht schon eingelesen ist.



## Überweisung: Unterschied zwischen den Versionen

- Lastschriften sind Zahlungsaufträge, bei denen der Betrag eingezogen wird; sie werden der Bank als Sepa.xml in einer Zahlungsdatei gespeichert, übermittelt. Sie können auch sofort als einzelne Lastschrift per HBCI an die Bank versendet werden.
- Gutschriften sind Zahlungsaufträge, die vom Bankkonto abgehen; sie werden in einer Zahlungsdatei gespeichert und der Bank als Sepa.xml übermittelt.

## Ausführung

---

Bei der SEPA-Lastschrift wird das Ausführungsdatum angezeigt. Es richtet sich danach, welche SEPA-Version (pain) für Lastschriften in den Einstellungen, Zahlungen, Sonstiges gewählt wurde. Das Programm schlägt unter Berücksichtigung der Banktage je nach SEPA Version (pain) ein Ausführungsdatum vor. Wenn die Lastschrift sofort an die Bank gesendet wird, muss dieses Ausführungsdatum den Bankvorgaben entsprechen.

Es ist möglich das Ausführungsdatum zu ändern, wobei auch hier die Vorgaben der Bank berücksichtigt werden müssen. Wenn die Lastschrift zunächst in eine Zahlungsdatei gespeichert wird, kann in der Funktion Zahlungsdatei später noch das Ausführungsdatum angepasst werden. In der Zahlungsdatei kann nach diesem Datum gefiltert werden.

Bei Überweisungen bzw. Gutschriften kann im Feld Datum ein individuelles Datum hinterlegt werden, nach welchem in der Zahlungsdatei später gefiltert werden kann. Als Vorschlagswert wird das aktuelle Tagesdatum angegeben.

Wenn in den Einstellungen, Zahlungen, Ueberweisungstraeger die entsprechende Wahl getroffen wurde, wird das Datum auf dem Überweisungsträger gedruckt.

## Bankdaten

---

### Empfänger

---

Die Adressnummer des Zahlungsempfängers wird eingegeben. Folgende Eingaben sind möglich:

- Eingabe der Adressnummer,
- Eingabe eines gespeicherten Nachnamens,
- Eingabe der Aktennummer, dabei wird die Mandantenadresse eingesetzt;
- Eingabe der Aktennummer und eines Korrespondenzbuchstabens, um die Korrespondenzadresse aufzurufen;

Durch Eingabe eines ? hinter der Aktennummer werden alle zur Akte gespeicherten Adressen zur Auswahl angeboten.

Zu beachten ist, dass temporäre Adressen nicht in der Adressliste enthalten sind.

Durch die Eingabe von -1 wird die Erfassung einer temporären Adresse für den Empfänger ermöglicht.

Durch Eingabe der Nummer, die einer temporären Adresse zugeordnet ist, z. B. 1z, werden die Daten dieser Adresse in das Formular eingelesen.

Überweisung: Unterschied zwischen den Versionen

## **Bank Empfänger**

---

Die zum eingegebenen Empfänger gespeicherte IBAN und Mandatsreferenznummer werden angezeigt.

Eine direkte Eingabe in diesen Feldern ist nicht möglich.

Zu der Adressnummer können mehrere Bankverbindungen gespeichert werden, die im Adressfenster zum Empfänger erfasst wurden.

In diesem Fall wird die gewünschte Bankverbindung ausgewählt.

## **Auftraggeber**

---

Dient der Eingabe der Auftraggeberadresse.

Der Auftraggeber ist bei einer Gutschrift der Zahlungspflichtige und bei einer Lastschrift der Zahlungsempfänger.

Temporäre Adressen dürfen nicht in der Adressliste enthalten sein.

Durch Eingabe der Nummer, die einer temporären Adresse zugeordnet ist, z. B. 1z, werden die Daten dieser Adresse in das Formular eingelesen.

## **Bank Auftraggeber**

---

Das zum eingegebenen Auftraggeber gespeicherte Kreditinstitut, IBAN und die Mandatsreferenznummer werden angezeigt bzw. können ausgewählt werden.

Eine direkte Eingabe in diesen Feldern ist nicht möglich.

## **SEPA Daten**

---

### **Textschlüssel**

---

Für die SEPA-Lastschrift und die SEPA-Gutschrift werden für die Kennzeichnung des Zahlungsgrundes vierstellige Alpha-Codes verwendet.

Folgende Codes stehen voreingestellt zur Auswahl:

- CBFF - Vermögenswirksame Leistung
- CHAR - Spende
- COLL - Sammelzahlung

Überweisung: Unterschied zwischen den Versionen

- DBTC - Lastschriftsammelzahlung
- DEPT - Einzahlung
- OTHR - andere Zahlungsgründe
- PAYR - Lohn/Gehaltszahlung
- RCPT - Erhaltene Zahlung
- RENT - Miete/Pacht
- SALA - Lohn/Gehaltszahlung

In den [Einstellungen](#) zum Zahlungsverkehr können weitere Codes gewählt werden.

## Sequenz

---

Nur bei Wahl einer Lastschrift werden die für die SEPA-Lastschrift notwendigen Angaben Mandatsreferenznummer und GläubigerID angezeigt.

Die Angaben werden im Adressfenster zur Bankverbindung und in den Einstellungen, Zahlungen, Sonstiges getätigt.

Es sind Eingaben zum Ausführungsdatum und zur Sequenz der Lastschrift zu tätigen.

## Mandatsref.Nr.

---

Nur bei Wahl einer Lastschrift werden die für die SEPA-Lastschrift notwendigen Angaben Mandatsreferenznummer und GläubigerID angezeigt.

Die Angaben werden im Adressfenster zur Bankverbindung und in den Einstellungen, Zahlungen, Sonstiges getätigt.

Es sind Eingaben zum Ausführungsdatum und zur Sequenz der Lastschrift zu tätigen.

## GläubigerID

---

Nur bei Wahl einer Lastschrift werden die für die SEPA-Lastschrift notwendigen Angaben Mandatsreferenznummer und GläubigerID angezeigt.

Die Angaben werden im Adressfenster zur Bankverbindung und in den Einstellungen, Zahlungen, Sonstiges getätigt.

Es sind Eingaben zum Ausführungsdatum und zur Sequenz der Lastschrift zu tätigen.

Überweisung: Unterschied zwischen den Versionen

## Überweisungsträger Eingabe

---

### **Empfänger: Name, Vorname, (max. 27 Zeichen)**

---

Die vollständige Bankverbindung des Empfängers wird angezeigt. Direkte Eingaben sind hier nicht möglich.

Im oberen Bereich der Maske wird die Adressnummer des Empfängers angegeben und die gewünschte Bankverbindung gewählt.

### **Anschrift**

---

In der Adresse gespeicherte Postleitzahl, Ort und Straße werden zur leichteren Identifizierung des Empfängers angezeigt.

Beim Druck werden diese Daten nicht berücksichtigt.

### **Betrag**

---

Der Betrag wird eingegeben.

### **Verwendungszweck - z.B. Kunden-Referenznummer (nur für Empfänger)**

---

In der 2. Zeile des Verwendungszweckes kann durch Wahl der entsprechenden [Einstellungen](#) die Aktenbezeichnung oder eine der Betreffzeilen bereits vorgeschlagen sein. Zu beachten ist, dass bei Gut/Lastschriften, die mit SEPA versendet werden pro Verwendungszweckzeile 1 und 2 nur 40 Zeichen, Verwendungszweckzeile 3 und 4 nur 27 Zeichen und insgesamt nicht mehr als 140 Zeichen zulässig sind.

Zur besseren Übersicht läuft ein Zeichenzähler mit, aus welchem ersichtlich ist, wie viele Zeichen bereits vergeben wurden.

Über + können 12 weitere Zeilen für den Verwendungszweck à 27 Zeichen angelegt werden.

Weiterhin kann durch Eingabe einer Bemerkung zur Adresse beginnend mit // ein individueller Text vorbelegt werden. Dieser wird unabhängig von den Einstellungen vorrangig in die 2. Zeile des Verwendungszweckes eingelesen.

### **Kontoinhaber: Name, Vorname(n)/Firma, Ort**

---

Die zum eingegebenen Auftraggeber gespeicherte Bankverbindung wird vollständig angezeigt. Eine direkte Eingabe in diesen Feldern ist nicht möglich.

Überweisung: Unterschied zwischen den Versionen

Zu der Adressnummer des Auftraggebers können mehrere Bankverbindungen gespeichert sein. In diesem Fall wird im oberen Bereich der Maske unter Auftraggeber die gewünschte Bankverbindung gewählt.

## Verarbeitung des Überweisungsträgers

---

### Zahlungsdatei

---

In die hier angegebene Zahlungsdatei wird der Zahlungsauftrag gespeichert. Vorgeschlagen wird die aktive Zahlungsdatei. Es kann auch eine andere Zahlungsdatei aus der Vorschlagsliste ausgewählt werden.

### Kennzeichen

---

Ein beliebiges Kennzeichen kann eingegeben werden, nach dem später die Zahlungsaufträge ausgewählt werden können.

### Anzahl der Ausdrücke

---

Wenn mehr als ein Ausdruck benötigt wird, wird hier die Anzahl gewählt.

### Speichern in E-Akte

---

Bei Wahl dieser Option wird der Beleg in die E-Akte gespeichert. Die entsprechende Aktennummer wird eingegeben.

Wurde bei Empfänger eine Aktennummer eingetragen, wird diese vorgeschlagen, es sei denn, zwischenzeitlich wurde die Adresse zur Akte geändert.